

Petition



Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

eine der größten Demokratien der Welt ist in Gefahr. In ein paar Tagen, am 28.10.2018 findet die Stichwahl in Brasilien statt. Es wird zwischen dem rechtsextremen Kandidaten Jair Bolsonaro und dem Kandidaten der Arbeiterpartei, Fernando Haddad, gewählt. Einer von beiden wird der nächste Präsident Brasiliens sein. Laut der Prognosen hat der rechtsextreme Kandidat Jair Bolsonaro große Chancen zu gewinnen¹. Jair Bolsonaro, der Fallschirmjäger in der brasilianischen Armee war, wird als rechtspopulistisch bzw. rechtsextrem eingestuft. Seine Rhetorik ist rassistisch, homophob und misogynistisch und er wird als „Donald Trump der Tropen“ bezeichnet. Viele Medien weltweit berichten bereits über aggressive Übergriffe in ganz Brasilien, die von Anhängern Bolsonaros ausgehen und sich gegen Minderheitsgruppen (vor allem LGBT-Menschen) richten. Laut Spiegel Online werden auch die Militärs wieder an die Macht kommen, sollte der Rechtsextreme Jair Bolsonaro im nächsten Monat die Präsidentschaftswahl gewinnen. Im ersten Wahlgang (07.10.2018) hat ein Großteil der Brasilianer und Brasilianerinnen, die in Deutschland leben, leider gegen die Demokratie gewählt und für Bolsonaro; Frankfurt (schließt WählerInnen aus ganz NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen ein): 39,67% Bolsonaro, 21,15% Ciro Gomes und 15,77% Haddad.

Wir bitten Sie, sich über die aktuelle Situation Brasiliens zu informieren und eine Botschaft für die Demokratie und gegen Rechtsextremismus und Hass zu senden an die Brasilianer und Brasilianerinnen, die in Köln leben.